

# Freiheitlicher Gemeindekurier

**FLH**  
Freie Liste Halbtturn

**FPÖ**

**Halbtturn**

Ausgabe 2 / 2024  
www.fpoe-bgld.at  
www.mario-jaksch.at

## Liebe Halbtturnerinnen und Halbtturner!

Wir, die Gemeinderäte der Freien Liste Halbtturn, wünschen allen Halbtturnerinnen und Halbtturnern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2025 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Trotz unserer Rolle als Minderheit im Gemeinderat und der bisher fehlenden Unterstützung von offizieller Seite sowie Medien – viele Anfragen bleiben oft einfach unbeantwortet – sehen wir es als unsere Verpflichtung, uns weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Heimatgemeinde einzusetzen. Unser Ziel ist es, im Sinne unseres Gelöbnisses verantwortungsvoll und

engagiert für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Unterstützung im neuen Jahr. Unser besonderer Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die uns bei der Nationalratswahl im September ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit großer Demut nehmen wir dieses historische Wahlergebnis als klaren Arbeitsauftrag entgegen.

Mit herzlichen Grüßen,



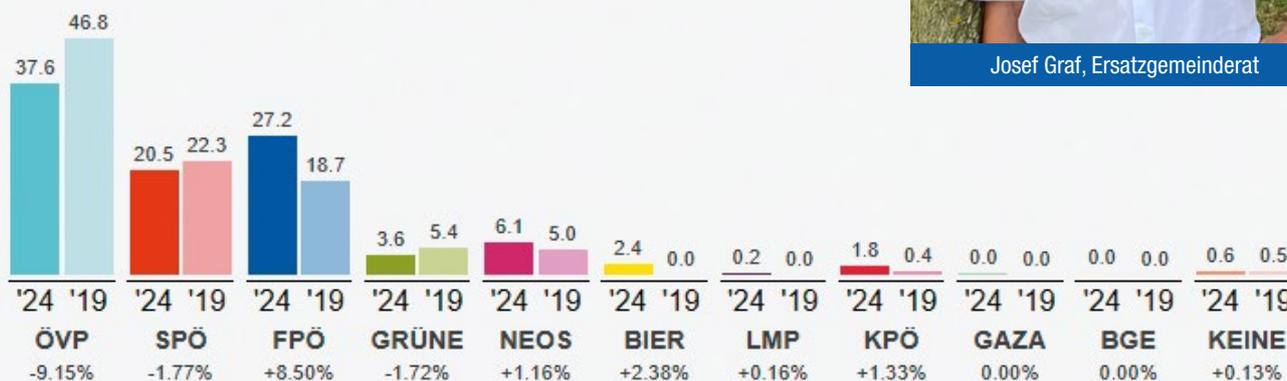
Christian Kastler, Gemeinderat



Franz Unger, Gemeinderat



Josef Graf, Ersatzgemeinderat



*Frohe Weihnachten wünscht die Fraktion der Freien Liste Halbtturn*



## Keine Zustimmung der FPÖ Halbturm zum Budgetvoranschlag 2025

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion Halbturm sieht sich gezwungen, den Budgetvoranschlag für das Jahr 2025 abzulehnen. Zahlreiche Ungereimtheiten und fehlende Transparenz in der Planung lassen eine verantwortungsvolle Zustimmung nicht zu.

Unser oberstes Ziel ist eine solide und nachhaltige Finanzpolitik, die im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger der

Gemeinde Halbturm steht. Wir fordern eine klare Aufarbeitung und Nachbesserung des Voranschlags, um sicherzustellen, dass die finanziellen Mittel unserer Gemeinde effizient und nachvollziehbar eingesetzt werden.

Die FPÖ Halbturm steht für Transparenz und Verlässlichkeit – und genau das werden wir auch weiterhin einfordern.

## Kassensturz, Bürokratieabbau und Transparenz: Freiheitliche für ein starkes Burgenland

Nach der Landtagswahl am 19. Jänner 2025 wird ein umfassender Kassensturz dringend notwendig sein, um die desaströse finanzielle Lage des Burgenlands zu durchleuchten. Mit einem Defizit von 126 Millionen Euro sind mutige Reformen unvermeidlich, um das Land wieder auf Kurs zu bringen. Wir unterstützen daher den klaren Kurs unseres Norbert Hofers, der eine schonungslose Analyse der Landesfinanzen und des Konzerns Burgenland angekündigt hat.

Besonders wichtig ist uns auch der angekündigte Bürokratieabbau. Unnötige Vorschriften und Regelungen

müssen abgeschafft werden, um unsere Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Die massiv gestiegenen Ausgaben für externe Beratungsleistungen – eine Steigerung um 76 Prozent in den letzten Jahren – sind ein weiteres Beispiel für die Missstände, die behoben werden müssen. Wir setzen uns mit Nachdruck für den effizienten Einsatz interner Ressourcen und eine strikte Einhaltung der Vergaberegeln ein.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass öffentliche Gelder wieder dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden – für Bildung,

Gesundheit und die Lebensqualität aller Burgenländerinnen und Burgenländer.



## Es ist Zeit für echte Veränderung – für unser Burgenland!

Mit Norbert Hofer als Landesspitzenkandidaten und unserem Mario Jaksch als Bezirksspitzenkandidat für den Bezirk Neusiedl am See, gehen wir mit klaren Zielen und voller Überzeugung in die burgenländische Landtagswahl am 19. Jänner 2025. Unsere Landsleute verdienen endlich wieder eine ehrliche, sichere und gerechte Politik, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Gemeinsam werden wir in den kommenden Wochen mit Herzblut und Einsatz für diese Veränderung kämpfen – für unser Burgenland und für die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger.

